



Malediven Anemonenfisch

Dazu wurden **17.700 Korallenfische** aus 130 Arten auf 8700 m² Riff Fläche gezählt. So erhielt man eine großräumige Bestandsaufnahme der beim **weltweiten Korallensterben 1998** schwer geschädigten Malediven Riff - Ökosysteme. Auch interessante Vergleiche mit den Riffstandorten, die Hans Hass vor 50 Jahren auf seiner „Xarifa II“ Expedition dort vorfand, wurden möglich. Die **Gesamtanalyse** ergab einen Riffbedeckungsgrad mit Steinkorallen von 35% gegenüber 60 – 70% vor dem Korallenbleichen.



Gelber Pinzettfisch im Riff ↑

Erst eine 50%ige Bedeckung reicht aus, um den Küstenschutz der Ringriffe für die Inseln zu erhalten. Eine weitere **Klimaerwärmung mit Meeresspiegelanstieg** und Gefahr erneuter **Korallenbleichen** stehen dem entgegen. Daran kann nur eine schnellere Wiederherstellung der Steinkorallenbedeckung etwas ändern. Dafür ist ein wissenschaftlich begleiteter Riffschutz mit technisch sinnvollen und **riffökologisch verträglichen Maßnahmen** die wichtigste Voraussetzung.



Im Riff weidender Blaustreifen Doktorfisch



Dies war der Anlaß zur Gründung des Vereines „**Riffschutz Malediven e.V.**“ dessen Hauptzweck die Förderung der Korallenrifforschung bei den Malediven an den wissenschaftlichen Standorten Ruhr Uni Bochum und Uni Duisburg- Essen ist. Damit wollen die beteiligten Wissenschaftler ein **wichtiges Umweltschutzprojekt** konsequent fortführen, bei dem in einer Folgeexpedition weitere wichtige Wachstumsdaten und Korallen Neuansiedlungsmöglichkeiten bei den Malediven untersucht werden sollen. Die Forschungsergebnisse könnten auch für andere tropische Küstenregionen bzgl. Fischerei, Küstenschutz und Tauchtourismus von großer **ökologischer und ökonomischer Bedeutung** sein.



Das ozeanische **Inselreich der Malediven** lebt allein von der ökologischen Vielfalt seiner Korallenriffe. Seine riesigen Atolle sind einmalige Lebensräume der Erde.



Prof. Dr. **Hans Hass** Wien
Prof. Dr. **Helmut Schuhmacher** Bochum
Prof. Dr. **Jörg Ott** Wien sind **Ehrenmitglieder** des gemeinnützigen Fördervereins:

